



Der Gemeindevorsteher in Essen-Überruhr konnte am Sonntag, den 28. August 2022, in strahlende Augen schauen. Denn vor ihm stand ein dankbares und glückliches Goldhochzeitspaar. Schon im Juli konnte der Seelsorger den Segen Gottes zu einer Eisernen Hochzeit spenden.

Man merkt, wie ihr noch füreinander brennt – stellte Priester Ralf Schönert bei der persönlichen Ansprache fest. Wen meinte er? Vor ihm standen Evi und Harald Schönfelder, die umringt von der Familie, Freunden und der Gemeindeglieder einen besonderen Tag erleben durften.

50 Jahre lang verheiratet und es ist so schön zu sehen, wie ihr noch aneinander hängt, stellte der Gemeindevorsteher fest, ehe er ein wenig aus dem Vorbereitungsgespräch berichtete, welches er im Vorfeld mit dem Jubelpaar geführt hatte.

Dankbarkeit überschattet alles

Wovon auch immer die Eheleute Schönfelder berichteten, immer stand am Ende der Dank an Gott oben an. Und so zog es sich durch den ganzen Abend, erklärte der Seelsorger, dass ich mich mit euch freue, so dankbare Glaubensgeschwister in der Gemeinde haben zu dürfen.

Und dabei waren die 50 Ehejahre nicht nur rosige Jahre. Nur Minuten vorher hatte der Prophet Elia im Mittelpunkt der Predigt gestanden, welcher sich damals in eine Höhle verkrochen hatte und keine Lebenslust mehr verspürte. Solche Höhlen kennt ihr auch, die man im Laufe des Lebens ungewollt aufsucht, weil die Zu- und Umstände einen dort hineintreiben, stellte der Amtsträger fest. Aber ihr habt mit Gottes Hilfe immer nach draußen gefunden und die Krisen des Lebens überwunden, so Priester Schönert.

Dann segnete Gott...

Die beiden rechten Hände fest umschlungen, umfasste der Gemeindevorsteher die Hände des Brautpaares und spendete mit der betenden Gemeinde, Evi und Harald Schönfelder den Segen zur Goldenen Hochzeit. Eine besondere Zuwendung von dem, dem gegenüber sie so dankbar sind...

65 Jahre verheiratet

Brunhilde und Horst Kratzke standen Anfang Juli an gleicher Stelle und empfingen durch Priester Ralf Schönert den Segen zu ihrer Eisernen Hochzeit.

28. August 2022

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper

